

## Jugend

- „Die Jugend ist unsere Zukunft“, heißt es oft. Für die Sicherung dieser Zukunft braucht es konkrete Maßnahmen und Investitionen. Zukunft gibt es nicht zum „Null-Tarif“.
- Offene Jugendarbeit hat in Kehl Tradition. Es existieren mehrere Jugendeinrichtungen in der Innenstadt und in den Ortschaften. Um hier dauerhaft und nachhaltig die Qualität sichern zu können, braucht es eine fachkompetente Koordination, die Kehler Einrichtungen zukunftssicher begleitet. Hierbei ist die Entwicklung eines neuen bzw. die Fortschreibung eines eventuell bestehenden Konzepts „Jugendarbeit in Kehl“ notwendig. Wir fordern daher die Einrichtung einer Personalstelle „Stadtjugendreferent\*in“ ein.
- Wir fordern nebst dem bereits existierenden Jugendgemeinderat weitere, Beteiligungsmodelle für Jugendliche ein (z.B. Jugendforum, Jugendkonferenzen, usw.). Junge Kehler\*innen müssen an den städtischen Vorhaben aktiv beteiligt werden, zumindest bei Themen, die sie unmittelbar betreffen.
- Jugendliche brauchen Begleitung, aber gleichzeitig auch Experimentierräume. Sie müssen sich ausprobieren können. Nicht alle sind in der Jugendarbeit oder Vereinen organisiert, so dass weitere Formen der Begegnung geschaffen werden sollten. Aber wie könnten diese aussehen, was bewegt Kehler Jugendliche? Wo stehen sie gerade? Eine Bedarfsüberprüfung (Umfrage o.ä.) in regelmäßigen Zeitabständen würde hier sehr helfen. So könnten dann konkrete Hinweise und Impulse identifiziert und im Anschluss daran umgesetzt werden.
- Jugendliche sind ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor (Kaufkraft). Aber wo einkaufen, wenn es für diese Altersgruppe nicht ausreichend attraktive Geschäfte gibt? Wir setzen uns dafür ein, ein sogenanntes „Geschäftskonzept“ auf den Weg zu bringen. Gemeinsam mit dem Kehler Stadtmarketing und der Wirtschaftsförderung sowie der Beteiligung von interessierten Jugendlichen könnten hierbei Möglichkeiten und entsprechende Szenarien ausgelotet werden.
- Ein besonderes bzw. starkes Engagement in der Jugendarbeit soll sich für Kehler Vereine/Verbände lohnen. Wir plädieren daher für die Einrichtung eines Projekt- oder Maßnahmetopfes, der Vereinen und Verbänden, die in der Jugendarbeit besonders aktiv sind, finanziell fördert.